Aufgabensammlung aus der elementaren Arithmetiken nebst einer Anleitung zum Lösen besonders schwieriger Aufgaben für Seminaristen und Lehrer von Paul Wagner. 122 S. kl. 8°. A. Graffs Verlagsbuchhandlung. Braunschweig, 1902. Ladenpreis geb. M 1.50

Die Wagner'sche Aufgabensammlung ist für Zöglinge von Lehrerbildungsanstalten sowie für junge Lehrer, welche die Lehramtsprüfung abzulegen beabsichtigen, bestimmt. Sie wird denselben bei der Einübung und Wiederholung des Lehrstoffes gute Dienste leisten. G.

Lehrbuch der projektivischen (neueren) Geometrie. Von Prof. Dr. J. Sachs. Erster Theil: Elemente und Grundgebilde. Projektivität, Dualität. Mit 361 Erklärungen und 97 in den Text gedruckten Figuren. Zweiter Theil: Harmonische Gebilde. Entstehung der Kegelschnitte, Sätze von Pascal und Brianchon. Mit 445 Erklärungen und 135 in den Text gedruckten Figuren. (Aus Kleyer's Encyclopädie der gesammten math.-techn. und exacten Naturwissenschaften. Verlag von Julius Mayer. Stuttgart, 1900 bzw. 1901. Ladenpreis 11 (5 + 6) M.

Der vorliegende erste Theil eines offenbar sehr ausführlich geplanten Lehrbuches wird der Aufgabe gerecht, den Anfänger mit den Grundbegriffen bekannt und vertraut zu machen, mit welchen die projective Geometrie operirt. Die Grundgebilde, ihre projektiven Beziehungen aufeinander, die Dualität, das Doppelverhältnis u. s. w. erfahren nach dem System Kleyer in Frage und Antwort mit zugehörigen Erklärungen eine sehr ins Einzelne gehende Erläuterung. Nicht nur diese Darstellungsweise, sondern auch zahlreiche Aufgaben, von denen die Mehrzahl vollständig gelöst ist, während für die anderen die Resultate gegeben sind, lassen das Buch für das Selbststudium auch bei geringer Vorbildung geeignet erscheinen. Der zweite Theil bringt nach denselben Grundsätzen bearbeitet die Lehre von vier harmonischen Elementen eines Grundgebildes erster Stufe und die projektive Erzeugung der Curven zweiter Ordnung und zweiter Classe nebst Folgerungen, insbesondere den Pascalschen und Brianchon'schen Sätze. Nicht verschwiegen darf bleiben, dass die Regel für den Fundamentalsatz der Geometrie der Lage unvollständig und die zugehörige Erklärung 38 unrichtig ist. G. Kohn.

Rapports présentés au congrès international de Physique réuni a Paris en 1900, rassemblés et publiés par Ch.-Ed. Guillaume et L. Poincaré. (I et III t. mit Ausnahme des krystallographischen und physiologischen Theiles.)

Das Werk, drei starke Bände umfassend, ist eine Sammlung physikalischer Abhandlungen hervorragender Gelehrter, durch welche „eine Art Bilanz gezogen werden soll über die in jenen Gebieten, auf welchen diese Gelehrten arbeiten, endgiltig erreichten Kenntnisse.“